

Kieler Woche: Segler sammelten Erfahrungen

WILHELMSHAVEN/VP – Die beiden Wilhelmshavener 2.4mR-Segler Dirk Bohlen (Wilhelmshavener Segelclub, WSC) und Lasse Brandt (Hochsee-Yacht-Club Germania, HSYC) sind von ihrem Start bei den Regatten der Kieler Woche wieder zurück in heimischen Regatten. Für beide war es der erste Auftritt in einem international gespickten Feld mit Teilnehmern aus Tschechien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Kanada oder Malaysia.

Beide freuten sich über die gemachten neuen Erfahrungen und hoffen künftig, auch auf weit draußen liegenden Regattabahnen oder bei Fördewinden weiter vorne mitsegeln zu können. Der Sieger bei der Kieler-Woche 2010 hieß wie schon im Vorjahr Heiko Kröger (NRV Hamburg), der auch in Wilhelmshaven kein Unbekannter ist. Für Bohlen reichte es am Ende zu Platz 33, knapp vor Brandt, der 34. wurde.

Bedanken möchten sich die Aktiven der „WHV-2.4-Crew“ beim hiesigen Förderverein Behindertensport um den Vorsitzenden Helmut Möhle, der das Startgeld in nicht unerheblicher Höhe kurz vorher in einem kurzem Umlaufbeschluss übernommen hatte und somit einen Auftritt der beiden Segler bei der Kieler Woche überhaupt möglich machte.